

Fachbereich 9 - Medienstudiengänge

Department 9 - Media Courses

Kommentar zur Lehrveranstaltung im WiSe 2024/2025

Description of seminars

Veranstalter*in: Dr. Miira Hill

Lecturer:

Titel (dt.):

Medien und Demokratie im Wandel

Titel (engl.):

(immer angeben)

Media and Democracy in Transition

Beschreibung:

Description:

Angesichts des wachsenden Populismus und des Erstarkens rechter Ideologien in westlichen Gesellschaften geraten sowohl die etablierten Prinzipien der Demokratie als auch die Rolle der Medien zunehmend unter Druck. Dieses Seminar widmet sich einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen aktuellen Krisenerscheinungen aus der Perspektive der Kommunikations- und Medienwissenschaften. Dabei werden wir theoretische und normative Grundlagen der Begriffe „Medien“ und „Demokratie“ systematisch erarbeiten und anhand gegenwärtiger empirischer Beispiele untersuchen.

Im Mittelpunkt stehen unter anderem die Transformation des Zeitungswesens, die spezifische Ost-West-Thematik in Deutschland, die Rolle rechter Bewegungen auf sozialen Medien, der Einsatz von Social Bots sowie der zunehmende Einfluss privater Tech-Unternehmen auf die öffentliche Meinungsbildung.

Ein historisch-vergleichender Ansatz ermöglicht es uns, die aktuellen Entwicklungen im Bereich Medien und Demokratie fundiert zu kontextualisieren. Hierbei stützen wir uns auf zentrale Analysen von Hannah Arendt, um die Rolle der Medien in früheren gesellschaftlichen Zusammenhängen zu reflektieren. Besonders beleuchten wir die Wechselwirkungen zwischen Medienberichterstattung und dem Aufstieg rechter Bewegungen und diskutieren, inwieweit Medien sowohl als Verstärker gesellschaftlicher Spaltungen als auch als unverzichtbare Plattformen für demokratische Partizipation fungieren können. Ein zentrales Anliegen des Seminars ist es, die Wechselbeziehungen zwischen Medien und politischer Partizipation kritisch zu hinterfragen. Wir werden untersuchen, wie sich mediale Dynamiken auf die Möglichkeiten der Bürger*innen zur politischen Teilhabe auswirken und welche strukturellen Veränderungen der kommunikativen Infrastrukturen notwendig sind, um den Herausforderungen einer tief gespaltenen und zunehmend polarisierten Öffentlichkeit wirksam entgegenzutreten.

Das Seminar basiert auf dem Flipped-Classroom-Ansatz: Die Vermittlung von Grundlagen erfolgt vorwiegend außerhalb der Seminarzeit, während die vertiefte Diskussion und interaktive Auseinandersetzung im Seminar im Vordergrund stehen. Aus diesem Grund ist eine regelmäßige Teilnahme von besonderer Bedeutung.

Das Seminar richtet sich an Studierende der Kommunikations- und Medienwissenschaften sowie an alle, die an der Schnittstelle von Medien und Demokratie interessiert sind.

Literatur:

Arendt, H. (1955). Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft. München: Piper.

Anderson, B. (1983). Imagined Communities: Reflections on the Origin and Spread of Nationalism. London: Verso.

Diehl, P. (2018). "Rechtspopulismus und Massenmedien: Eine explosive Mischung". *Groß Erzählungen des Extremen: Neue Rechte, Populismus, Islamismus, War on Terror*, edited by Jennifer Schellhöh, Jo Reichertz, Volker M. Heins and Armin Flender, Bielefeld: transcript Verlag.

Hofmann, J. (2018). *Digitalisierung und demokratischer Wandel als Spiegelbilder?. Wissen Macht Meinung*.